

← Zähloperator

Sprungoperator – Quantensprungoperator oder Minus-Eins-Operator

Die Basis des Zählens

▼ Notizen

Operator -1

- Nur als Vorzeichen zählt der einen hoch.
- · Als Verbindungsoperator ändert er nichts.

XXX XXX XXX XXX XXX

Was ist der Minus-Eins-Operator?

Interessant ist nun auch noch die Funktion des Minus-Eins-Operators. Er muss zum Beispiel die folgenden Formeln erfüllen:

$$\langle -1 \rangle a^{\langle -1 \rangle} a = a^{\langle 0 \rangle} 2$$
 (OT.SpruO.1)

$$\Leftrightarrow \qquad \left(^{\langle -1 \rangle} a \right)^{\langle -1 \rangle} a \quad = \quad a+1 \tag{OT.SpruO.2}$$

$$\langle -1 \rangle a^{\langle -1 \rangle} a^{\langle -1 \rangle} a = a^{\langle 0 \rangle} 3$$
 (OT.SpruO.3)

$$\Leftrightarrow \left(\left(\left\langle ^{\langle -1 \rangle} a \right\rangle ^{\langle -1 \rangle} a \right)^{\langle -1 \rangle} a = a+1$$
 (OT.SpruO.4)

$$\left(a^{\langle 0 \rangle}b\right)^{\langle -1 \rangle}a := a^{\langle 0 \rangle}(b+1)$$
 (OT.SpruO.5)

Durch die Klammerung haben wir noch einmal deutlich gemacht, in welcher Reihenfolge die Operatoren abzuarbeiten sind.

Da zwei und drei Mal der Minus-Eins-Operator auf ein beliebiges a angewandt wird

und dies insgesamt a immer genau um Eins erhöhen soll, kann es nur so sein, dass der erste Operator als Vorzeichen das Ergebnis bestimmt. Das bedeutet dann, wenn c das Ergebnis aller vorherigen Operationen ist:

$$\Rightarrow$$
 $\langle -1 \rangle a = \langle 0 \rangle a = a+1$ (OT.SpruO.6)

$$\Rightarrow$$
 $c^{\langle -1 \rangle}a = c \neq c^{\langle 0 \rangle}a = c+1$ (OT.SpruO.7)

Wir sehen:

Ist der Minus-Eins-Operator ein Vorzeichen, dann erhöht er die nach ihm stehende Zahl, also die rechts stehende, um Eins. Steht der Minus-Eins-Operator zwischen zwei Zahlen, dann ändert dies nichts am Ergebnis. Die nachfolgende Zahl, die rechts stehende, hat darauf dann natürlich auch keinen Einfluss.

Der Minus-Eins-Operator ist nur als Vorzeichen ein Inkrement- oder Zähl-Operator. Als Operator zwischen zwei Zahlen ist er neutral.

Damit ähnelt er dem Null-Operator, ist ihm aber nicht in jedem Fall gleich. Auf die philosophische und auch physikalische Bedeutung, kommen wir im weiteren Verlauf noch zu sprechen.

XXX

XXX XXX XXX XXX XXX XXX

→ Neutrale Elemente

Neutrale Elemente



Verweis auf das Hauptkapitel zu neutralen Elementen ... XXX XXX XXX XXX XXX

Neutrale Elemente des Minus-Eins-Operators

Die links- und rechtsseitigen neutralen Elemente des Minus-Eins-Operators weisen auch Besonderheiten auf, die andere Operatoren nicht besitzen. Das verleiht dem Minus-Eins-Operator auch eine außergewöhnliche naturphilosophische Bedeutung, aber eine etwas andere, als dem Null-Operator.

Da beim Minus-Eins-Operator im Allgemeinen die Operanden nicht vertauschbar sind unterscheidet sich das linksseitige neutrale Element der Operation vom rechtsseitigen.

Linksseitig neutrales Element

Um das linksseitig neutrale Element des Minus-Eins-Operators zu bestimmen, setzen wir den Minus-Eins-Operator in den Formalismus **OT.Ein.NE.2** ein:

Sei

$$(\forall a \in \mathbb{R}) \left[a = n_{links} \langle -1 \rangle a \right]$$
 (OT.SpruO.NE.1)

wegen - Formel OT.SpruO.7 -

$$(\forall a \in \mathbb{R}) \left[n_{links}^{\langle -1 \rangle} a = n_{links} \right]$$
 (OT.SpruO.NE.2)

folgt

$$(\forall a \in \mathbb{R}) [n_{links} = a].$$
 (OT.SpruO.NE.3)

Wir sehen, dass das linksseitig neutrale Element n_{links} identisch mit dem ursprünglichen Element a ist.

Rechtsseitig neutrales Element

Um das rechtsseitig neutrale Element des Minus-Eins-Operators zu bestimmen, setzen wir den Minus-Eins-Operator in den Formalismus **OT.Ein.NE.4** ein:

Sei

$$(\forall a \in \mathbb{R}) [a = a^{\langle -1 \rangle} n_{rechts}]$$
 (OT.SpruO.NE.4)

wegen - Formel OT.SpruO.7 -

$$(\forall a \in \mathbb{R}) (\forall n_{rechts} \in \mathbb{R}) \left[a^{\langle -1 \rangle} n_{rechts} = a \right]$$
 (OT.SpruO.NE.5)

folgt

$$(\forall a \in \mathbb{R}) (\forall n_{rechts} \in \mathbb{R}) [a = a]$$
 (OT.SpruO.NE.6)

dies gilt also für

$$\forall n_{rechts} \in \mathbb{R}$$
 . (OT.SpruO.NE.7)

Wir können erkennen, dass alle Elemente n_{rechts} rechtsseitig neutrale Elemente des Minus-Eins-Operators sind, weil alle n_{rechts} unser a unverändert lassen.

Einbettung in neutrale Elemente

Halten wir also unser jetziges a fest, dann sieht seine Einbettung in neutrale Elemente wie folgt aus – *a* mit Sternchen markiert, damit wir es besser finden:

$$(\forall a \in \mathbb{R}) (\forall c_1, c_2, \dots \in \mathbb{R}) \left[\begin{array}{ccc} a & = & \dots & ^{\langle -1 \rangle} a^{\langle -1 \rangle} \, a \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & \\ & & & \\ & \\ & & \\ & & \\ & & \\ & & \\ & & \\ & & \\ & &$$

Auf der rechten Seite von a existiert immer das gleiche neutrales Element a und auf der linken Seite existieren beliebige neutrale Elemente, was auch sehr bemerkenswert ist.

Äquivalenter Vorgänger

Auch im Minus-Eins-Operator haben wir das Zählen, aber nur im Vorzeichen. Bezüglich des Vorzeichens gilt für den äquivalenten Vorgänger:

Sei

$$(\forall a \in \mathbb{R}) \left[\begin{array}{ccc} \langle -1 \rangle & a & = & v^{\langle -1 \rangle} & a \end{array} \right]$$
 (OT.SpruO.NE.9)

wegen - Formeln OT.SpruO.6 und OT.SpruO.7 -

$$(\forall a \in \mathbb{R}) \left[\stackrel{\langle -1 \rangle}{a} = a+1 \right]$$
 (OT.SpruO.NE.10)

$$(\forall a \in \mathbb{R}) \left[c^{\langle -1 \rangle} a = c \right]$$
 (OT.SpruO.NE.11)

folgt

$$(\forall a \in \mathbb{R}) [v = a+1]. \tag{OT.SpruO.NE.12}$$

Es ist also ein Unterschied, ob bei der Einbettung die Veränderung durch das Vorzeichen von a mit erhalten werden soll oder nicht.

Naturphilosophische Interpretation

Betrachten wir das Zählen mit dem Minus-Eins-Operator naturphilosophisch aus einer zeitlichen Perspektive, dann können wir unser festgehaltenes oder festgelegtes a auch als die direkt vor uns liegende Vergangenheit verstehen:

Existiert in der Gegenwart auf den zeitlichen Schritt vorher a noch nichts, dann erzeugt der an das Nicht-Existente angehängte a den nächsten Schritt a + 1. Nimmt dann im selben, nun existierenden Schritt noch ein beliebiger Operand mit dem Operator Minus-Eins Einfluss, so ändert sich nichts weiter, bis der nächste, noch nicht existierende Schritt erreicht ist.

$$(\forall a \in \mathbb{R} \) \, (\forall c_1, c_2, \cdots) \left[\ a^{\langle -1 \rangle} \, c_1^{\langle -1 \rangle} \, c_2^{\langle -1 \rangle} \, \cdots \right. = a \, \right] \tag{OT.SpruO.NE.13}$$

Denn:

Nur als Vorzeichen vor dem Nichts existiert, wird aus dem Nichts die eigene Ver-

änderung von a kreiert. Die Vergangenheit oder Historie a kreiert also seine noch nicht existierende Zukunft zu a + 1.

$$(\forall a \in \mathbb{R} \) \, (\forall c_1, c_2, \cdots) \left[\begin{array}{ccc} \langle -1 \rangle \ a^{\langle -1 \rangle} \ c_1^{\langle -1 \rangle} \ c_2^{\langle -1 \rangle} \ \cdots & = & a+1 \end{array} \right] \quad \text{(OT.SpruO.NE.14)}$$

Unser Minus-Eins-Operator hat also ebenfalls eine bedeutende zeitliche Qualität durch sein Vorzeichen des Zählens.

Interpretieren wir den Minus-Eins-Operator naturphilosophisch und vergleichen ihn mit dem Vakuum der Physik, sehen wir, dass er im Hier-und-Jetzt völlig neutral wirkt. Aber in seine gerade noch nicht existierende Zukunft wirkt, mit seiner Hilfe, das ehemalige Hier-und-Jetzt kreierend.

→ Konstanzoperator

Stand 29. Februar 2024, 17:00 CET.

Permanente Links:

(Klicke auf die Archivlogos zum Abruf und Ansehen der Archive dieser Seite.)







Wolfgang Huß

Operialtheorie (OT) © 1986–2024 by Wolfgang Huß und Media Line Digital e.K. is licensed under CC BY-ND 4.0

Wolfgang Huß und Media Line Digital e.K. Steinburger Straße 38 22527 Hamburg, Germany, EU

E-Mail: wolle.huss at pjannto.com Telefon: +49. 40. 38 03 77 37 Mobil: +49. 173. 622 60 91

@ 1986–2024 by Wolfgang Huß und Media Line Digital e.K. is licensed under CC BY-ND 4.0 • Impressum • v9.35